



Pegasus

Saustall Trophy in Fieberbrunn/Tirol:

**„Vereinsausflug“ nach Tirol:
BSV Pegasus nimmt mit acht
Spielern am XL-Team-Cup teil.**



**Das XL-Team: Florian Grohmann,
David Kneisz, Franz Kovacs,
Sonja Gerdenitsch, Günter
Selinger, Alfred Bitriol, Barbara
Bitriol und Thomas Schleich.**

**Nächste Pegasus-Hochzeit:
Johannes Gallhofer und
Barbara Gloser gaben sich
im Juli das „Ja“-Wort.**

**„Pannonia Open“ wid erstes internationales Pool-Turnier im Burgenland.
BBSV/SP startet mit zweiter Landesliga in die neue Saison.
Ergebnisse der Pegasus-Turnierserie und Pegasus-Meisterschaft.**

Inhalt

Vorwort/Impressum	2
Saustall Trophy in Fieberbrunn/Tirol	3
Die Lindwurm-Trophy	4
Pegasus-Hochzeit, die Zweite	5
BBSV/ISP startet mit 2. Landesliga in die Saison 2008/2009	6
Pegasus Meisterschaft	7
Pegasus Turnierserie	8
Portrait des Monats	10
Sprüche des Monats/Foto des Monats	11
Termine für September	11

Vorwort

LIEBE BILLARDIASTEN!

AUFGRUND DER ÖPBV-SOMMERPAUSE ERSCHEINT DER „PEGASUS“ DIESMAL ALS DOPPELAUSGABE FÜR DIE MONATE JULI UND AUGUST. OBWOHL DER FERIENZEIT WURDEN, DIESE UNGEACHTET, TRADITIONELL ZWEI ÖPBV-TURNIERE ABGEHALTEN, DIE SAUSTALL-TROPHY IN TIROL SOWIE DIE LINDWURM-TROPHY IN KÄRNTEN, JEWEILS MIT EISENSTÄDTER BETEILIGUNG. WESHALB ICH DIESE BEIDEN VERANSTALTUNGEN HIER IM VORWORT ERWÄHNE, HAT FOLGENDE BEGRÜNDUNG: DER BSV PEGASUS EISENSTADT VERANSTALTET AM 6.-7. DEZEMBER DIESERES JAHRES EBENFALLS EIN INTERNATIONALES TURNIER. DAS VON PASCAL ANDRÉ AUS DER TAUFE GEHOBENE „PANNONIA OPEN“ SOLL, WIE AUCH DIE SAUSTALL- UND DIE LINDWURM-TROPHY, TRADITIONELL IM JÄHRLICHEN RHYTHMUS AUSGETRAGEN WERDEN. ORT DES GESCHEHENS WIRD NATÜRLICH DER BILLARDCLUB EISENSTADT SEIN.

WIE BEREITS IN DER LETZTEN „PEGASUS“-AUSGABE ANGEBÜNDIGT, STARTET DER BSV PEGASUS, DANK ASKÖ UND PASCAL ANDRÉ (SSAC), MIT NEU ÜBERZOGENEN BILLARDTISCHEN IN DIE 4. BBSV/ISP-SPIELSAISON. ERSTMALS WIRD DAS BURGENLAND MIT 2 LANDESLIGEN ZU 8 BZW. 4 3ER-MANNSCHAFTEN AN DEN START GEHEN. EISENSTADT STELLT HIERZU 5 MANNSCHAFTEN, PINKAFELD 4 UND DEUTSCHKREUTZ 3.

VIEL SPASS BEIM WEITEREN LESEN

EUER ALFRED BITRIOL



Alfred Bitriol, Obmann des BSV Pegasus Eisenstadt

Impressum

**Medieninhaber,
Herausgeber**

und Verleger: BSV Pegasus Eisenstadt

Chefredaktion: Alfred Bitriol
Barbara Bitriol

Layout: David Kneisz

Auflage: ca. 20 Stück

Erscheinungshäufigkeit: monatlich

BSV Pegasus Eisenstadt

Ruster Straße 85

A-7000 Eisenstadt

ZVR: 527871124

Saustall Trophy in Fieberbrunn/Tirol



v.l.n.r.: Barbara Bitriol, Alfred Bitriol, Thomas Schleich, David Kneisz, Franz Kovacs, Günter Selinger, Sonja Gerdenitsch und Florian Grohmann.

Am 5. und 6. Juli fand im Billard-Club Saustall in Fieberbrunn (Tirol) die Saustall Trophy statt. Vom BSV Pegasus fuhren mit **Barbara Bitriol, Alfred Bitriol, Thomas Schleich, David Kneisz, Franz Kovacs, Günter Selinger, Sonja Gerdenitsch** und **Florian Grohmann** gleich 8 Spieler zum Turniergeschehen.

Neben dem XL Team-Cup, in dem Mannschaften mit jeweils 8 Spielern gegeneinander antraten, nahmen die Pegasus-Spieler auch an den anderen Partner-Bewerben teil. **Alfred und Barbara Bitriol** sowie **Florian Grohmann** und **Sonja Gerdenitsch** traten im „Mixed Double“ an. **Franz Kovacs** und **Günter Selinger** sowie **Thomas**

Schleich und **David Kneisz** nahmen am Doppel in der „Champions League“ teil.

Neben den genannten Bewerben gab es auch noch einen „Amateur Liga“-Doppelbewerb. An diesem war aber kein Pegasus-Spieler vertreten.

David Kneisz: „Ich hätte ja damit gerechnet, dass ich mit Thomas in der ‚Amateur Liga‘ spiele. Die Zuteilung wurde hier über die Punkte der Spieler gemacht und anscheinend ist sich das knapp ausgegangen. Mir wäre die ‚Amateur Liga‘ lieber gewesen, da dort 8er-Ball gespielt wurde. So mussten wir eben in der ‚Champions League‘ im 9er-Ball antreten.“

Der XL Bewerb endete für den BSV Pegasus gleich nach dem ersten Spiel. Hier verlor man in der ersten Runde gegen den *BC Kramsach* mit 2:7.

Günter Selinger: „In unserer ersten Partie gab es eine strittige Situation. Nach einem Stoß von mir stand einer unserer Gegner auf und schnappte sich die weiße Kugel, weil ich angeblich ein Foul begangen habe. Er sagte, dass ich eine Kugel mit dem Queue berührt habe. Ich war mir aber sicher, dass ich das nicht gemacht habe, befragte hierzu auch einige Spieler, die diese Szene beobachtet haben und keiner konnte dies bestätigen. Ich habe kein Problem damit, wenn der Gegner ein Foul gesehen hat, aber sich einfach die Kugel zu nehmen, ohne einem vorher zu sagen warum, finde ich nicht sehr sportlich.“

In der „Champions League“ waren **Thomas Schleich** und **David Kneisz** chancenlos und schieden nach zwei Spielen aus. **Franz Kovacs** und **Günter Selinger** konnten einen Sieg erringen, danach war auch für sie Schluss.

Im „Mixed Double“-Bewerb konnten **Alfred und Barbara Bitriol** den 7. Platz erringen. **Florian Grohmann** landete zusammen mit Partnerin **Sonja Gerdenitsch** sogar auf Platz 5.

Sonja Gerdenitsch: „Wir haben uns zwar nach der Niederlage etwas geärgert, da sicher mehr drinnen gewesen wäre, aber insgesamt sind wir mit dem 5. Platz natürlich zufrieden.“

Alfred Bitriol: „Mich, als Obmann, hat es natürlich sehr gefreut, dass sich 8 Spieler gefunden haben, um die lange Reise ins schöne Tirol anzutreten. Es hat allen Spaß gemacht. Das einzige was etwas störend war, waren die langen Wartezeiten. Wir mussten teilweise bis zu 5 Stunden warten bis wir zum Spielen kamen. Aber man hatte genug Gelegenheit, sich mit anderen Aktivitäten die Zeit zu verkürzen. Vielleicht schaffen wir es nächstes Jahr, hier wieder teilzunehmen.“

Die Lindwurm-Trophy



Barbara und Alfred Bitriol mit ihren „Werkzeugen“ unter dem Lindwurm bei der gleichnamigen Lindwurm Trophy.

Mit der Lindwurm-Trophy, quasi dem Turnier zwischen den Saisonen, ist für **Alfred Bitriol, Barbara Bitriol, Franz Kovacs, Thomas Brauchl** und **Pascal André** die alte Saison zu Ende gegenagen, bzw. hat die neue Saison begonnen.

Für **Alfred und Barbara Bitriol** war die Lindwurm-Trophy hauptsächlich ein vervollständigen der gespielten Saison. Beide haben somit in dieser Saison 2007/2008, burgenland- bzw. österreichweit, alles mitgespielt was ranglistentechnisch möglich war! Sportlich

gesehen wirkten Beide, nach der langen Saison, schon etwas ausgelaugt und konnten jeweils lediglich ein Gruppenspiel, im 8er-Ball-Ranglisten-Bewerb, für sich entscheiden.

Besser lief es da schon für unsere drei anderen Klagenfurt-Helden, welche auch den, nicht zur ÖPBV-Rangliste zählenden, 9er-Ball-Bewerb spielten.

Im 9er-Ball-Bewerb war **Franz Kovacs** Burgenlands Bester und konnte einen 9. Platz erringen. **Thomas Brauchl** machte mit einem 17. Platz

auf sich aufmerksam. **Pascal André** wiederum verfehlte nur knapp das 32er-Finale.

Beim 8er-Ball-Ranglistenwertungs-Bewerb war **Pascal André** der beste Spieler des Burgenlands. Pascal konnte sich einen 9. Platz sichern und scheiterte nur knapp am Weiterkommen. **Thomas Brauchl** wurde stolzer 33.

Obmann **Alfred Bitriol** zum Kärnten-Ausflug: „*Gesamt gesehen freut es mich natürlich am meisten, dass Burgenland bei jedem ÖPBV-Turnier in dieser Saison ver-*

treten war. Barbara und mir fehlen nur noch ein Tirol-Grand Prix, der ja in der kommenden Saison ausgetragen wird, und natürlich ein Burgenland-Grand Prix, - das wird aber noch dauern! Um Pascal André ist es natürlich sehr bedauerlich, dass er bei der Lindwurm-Trophy, unglücklich, die besten Acht verfehlt hat.“

Franz Kovacs: „Mir hat es in Kärnten sehr gut gefallen. Wenn es mein Terminplan zulässt, werde ich im nächsten Jahr wieder bei der Lindwurm-Trophy dabei sein!“

Pegasus-Hochzeit, die Zweite



Barbara Gloser und Hannes Gallhofer gaben sich als zweites Pegasus-Paar im Juli das „Ja“-Wort.

Nach **Alfred und Barbara Bitriol** gab es in diesem Sommer mit **Johannes und Barbara Gallhofer** gleich zwei „Pegasus“-Hochzeiten, welche natürlich ausgiebig gefeiert wurden! Während Erstere, neben dem Standesamt, nach alten Traditionen der Vorväter unserer Region, keltisch Hochzeit hielten, entschieden sich Barbara und Hannes eine herkömmlich, katholische Hochzeit mit Kutschenfahrt und Kirchengeläut.

Barbara Bitriol: „Ich denke, bei den Beiden war es, wie bei

uns, nur eine Frage der Zeit, sich das 'Ja-Wort' zu geben. Bin nur gespannt, wie lange sich Babsi und Hannes nun bis zum ersten Baby zeitlassen?! - Komm, Babsi! - Es wäre toll, wenn nach unseren beiden Jungs, das dritte 'Pegasus-Baby' ein Mädli werden würde! - Strengts euch an, ihr zwei!“

Gleich nach der Hochzeitsreise, lud die „Pegasus“, die beiden Frischvermählten zum kurzen Interview:

Pegasus: „Liebe Herr und Frau Gallhofer! - Wie klingt das?“

Ehepaar Gallhofer: „Klingt ... gut!“

Pegasus: „Eine bezaubernde Braut und ein fescher Bräutigam! - Und auch die zweite 'Vereinshochzeit' unter strahlendem Sonnenschein! Es scheint, als stehen Hochzeiten von 'Pegasus'-Mitgliedern unter einem guten Stern?“

Barbara: „Ja, natürlich! (lacht) ... Wir hoffen, das es auch bald eine weitere „Pegasus“-Hochzeit geben wird!“

Pegasus: „Harald Treitel und Jutta Völkl?“

Ehepaar: „Hmm! - Mal sehen.“

Pegasus: „Abgesehen von deinem Bräutigam, was hat dir, Barbara, an eurer Hochzeit am besten gefallen? - Die Kutschenfahrt, die Zeremonie in der Kirche, die Hochzeitsfeier danach?“

Barbara: „Sicher die kirchliche Trauung!“

Pegasus: „Und dir Johannes, natürlich abgesehen von deiner Braut?“

Johannes: „Der schönste Moment war für mich der feierliche Auszug aus der Kirche!“

Pegasus: „Besonders herausstreichen sollte man natürlich dein hinreissendes Brautkleid? Hat dich jemand bei der Auswahl unterstützt?“

Barbara: „Ja, meine Mama und meine Schwestern!“

Pegasus: „Was natürlich die meisten interessieren wird, gab es eine Hochzeitsnacht?“

Barbara: „Hochzeitsnacht ist ein Gerücht!“

Johannes: „Wurde in den Flitterwochen mehrmals nachgeholt!“

Pegasus: „Wie war eure Hochzeitsreise nach London?“

Ehepaar: „Es war eine wunderschöne und kulturelle Aufenthalt!“

Pegasus: „Wir wünschen euch, dass 'euer Lied' von Reinhard Fendrich, euch immer an eure Hochzeit erinnern wird!“

BBSV/SP startet mit 2. Landesliga in die Saison 2008/2009



Seit 10. August ist es amtlich: Der Vorschlag von Markus Heinrich, im Burgenland mit einer 2. Landesliga und 3er-Mannschaften zu spielen, wird in der Saison 2008/2009 in die Tat umgesetzt. Der BSV Pegasus stellt dabei 5, der UBC Pinkafeld 4 und der BC Deutschkreutz 3 Mannschaften.

In der 1. Landesliga ist der BSV Pegasus mit 3, der UBC Pinkafeld mit 3 und der BC Deutschkreutz mit 2 Mannschaften vertreten. Die 2. Landesliga beherbergt, mit 2 Mannschaften vom BSV Pegasus und jeweils einer aus Pinkafeld und Deutsch-

kreutz, vier Teams, die jeweils in Hin- und Rückrunde gegeneinander antreten.

Gespielt wird in dieser Saison in zwei Abschnitten zu je drei Partien. Im ersten Abschnitt wird zweimal 14/1 und einmal 8er-Ball gespielt, im zweiten einmal 8er-Ball und zweimal 9er-Ball. Für einen Sieg gibt es zwei Punkte, für ein Unentschieden einen.

Nicht mit in der Landesliga dabei sein wird, in der Saison 2008/2009, die Mannschaft des BC Deutschkreutz 2. Diese schaffte nämlich den Aufstieg und wird die kommende

Saison in der 2. Bundesliga spielen. Wir wünschen ihnen dafür viel Glück, und hoffen dass sie noch länger das Burgenland in der 2. Bundesliga vertreten können.

Neben den Beschlüssen zur Landesliga wurden auch einige Posten neu besetzt. **Claudia Himmelbauer** übernimmt den Posten des Schriftführers von **Stefan Fass**, der diesen aus Zeitgründen nicht mehr ausüben kann. **Barbara Bitriol** übernimmt den Posten des Strafreferenten und **Franz Kovacs** wurde zum Seniorenreferent ernannt. Ansonsten bleibt das Personal des BBSV/SP unverändert.

Ebenfalls auf der Versammlung beschlossen wurde, dass am 6. und 7. Dezember 2008 mit dem „Pannonia Open“ das erste internationale Pool-Billard Turnier im Burgenland stattfinden wird. Veranstalter dieses Turniers wird dabei der BSV Pegasus Eisenstadt sein. Die Firma SSAC, von Pegasus-Aushängeschild **Pascal André**, hat dafür seine finanzielle Unterstützung

zugesagt. Daneben werden jedoch auch noch weitere Sponsoren gesucht die das Turnier unterstützen wollen.

In Hinblick auf dieses große Turnier wurden im Billard-Club Eisenstadt bereits 6 Pool-Tische neu überzogen. Als neue Farbe für die Tücher wurde nach Abstimmung der anwesenden Vereinsmitglieder, Puder-Blau ausgewählt.

Alfred Bitriol: „*Ich bin sehr stolz darauf, dass der BSV Pegasus Eisenstadt das erste internationale Pool-Turnier im Burgenland ausrichten darf. Ich möchte mich hier nochmal bei Pascal bedanken, der uns bei diesem Vorhaben finanziell unterstützen wird.*“

Das ‚Pannonia Open‘ ist ja schon seit Längerem ein Traum von uns. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren. Hoffentlich können wir dieses Turnier ordnungsgemäß über die Bühne bringen, um uns auch als Gastgeber für weitere große Turniere hier im Burgenland zu empfehlen.“

Pegasus Meisterschaft



David Kneisz konnte den ersten Pegasus-Meisterschaftsbewerb im 8er-Ball für sich entscheiden.

Nicht nur beim BBSV/SP gibt es eine Änderung, beispielsweise bei den Landesliga-Bewerben, sondern auch in der BSV Pegasus-Meisterschaft. Anstatt wie bisher jeden Freitag über sechs Monate Turniere zu spielen, findet ab Juli, einmal im Monat, meistens am vorletzten Samstag, ein Meisterschaftsbewerb statt.

Im Juli startete man, mit einem 8er-Ball Einzel, in die neue Pegasus-Saison. Hier konnte sich **David Kneisz** gegen seine Gegner behaupten und alle seine Spiele für sich entscheiden. Auf dem zweiten Platz landete **Barbara Bitriol** vor ihrem Ehemann **Alfred Bitriol**.

Die spannendste Partie an diesem Abend war

das Duell der beiden Jump-Meister **Stefan Fass** und **David Kneisz**. Beide lieferten sich spannende Safety-Duelle, bei denen Beide ihr Können, bei Jump-Shots, unter Beweis stellen konnten. Am Ende konnte sich **David Kneisz** mit 4:3 durchsetzen.

David Kneisz: „Ich hatte nach der langen Saison und den weiten Reisen nach Salzburg und Tirol ein Formtief. Deshalb freut es mich um so mehr, dass ich dieses Turnier für mich entscheiden konnte, noch dazu ohne ein Spiel zu verlieren. Gegen Stefan war das schon ganz knapp, da haben wir uns beide nichts geschenkt.“

Beim Pegasus-Meisterschaftsturnier im August musste sich

David Kneisz erst im Finale dem Jungstar **Patrick Butora** mit 3:4 geschlagen geben. Bis dahin konnte er alle seine Partien für sich entscheiden. Seinen Vorsprung in der Gesamtwertung konnte er damit ausbauen, da sowohl **Barbara Bitriol** als auch **Alfred Bitriol** nicht über die Gruppenphase hinauskamen. Ganz überraschend scheiterte auch **Franz Kovacs** in der Gruppenphase.

Im Spiel um Platz drei konnte sich **Daniel Falbesoner** gegen **Thomas Schleich**, **Franz Kovacs** und **Alfred Bitriol** hinter sich ließen, durchsetzen.

Thomas Schleich: „Das 9er-Ball ist ja mei-

ne Lieblings-Disziplin. Heute lief es ganz besonders gut. Ich konnte in der Gruppenphase gegen Alfred und Patrick gewinnen und mich so für die KO-Runde qualifizieren. Dort bin ich dann leider an Dave knapp gescheitert und hab dann auch noch das Spiel um Platz drei verloren. Ich bin aber trotzdem ganz zufrieden mit meiner Leistung.“

Nach den zwei Meisterschaftsturnieren führt **David Kneisz** in der Gesamtwertung vor **Barbara** und **Alfred Bitriol**. Auf Platz 4 folgt **Patrick Butora**. Im nächsten Monat geht es mit einem 14/1-Einzel Turnier weiter. Danach werden die drei Disziplinen als Partner-Bewerbe gespielt.



Der zweite Pegasus-Meisterschaftsbewerb im 9er-Ball ging an Patrick Butora.

Pegasus Turnierserie



Daniel Falbesoner spielte in den Doppel-Bewerben zusammen mit Franz Kovacs im Team „Falko“

Während der ersten Jahreshälfte wurden die Ergebnisse der Pegasus-Turnierserie zu einer Halbjahreswertung zusammengerechnet. Wie bereits in unserer letzten Ausgabe erwähnt, konnte diese Wertung **Alfred Bitriol** vor **David Kneisz** für sich entscheiden.

Seit Juli wird in Monatswertungen gerechnet. Dabei wird jeweils das schlechteste Turnierergebnis eines Spielers als

Streichresultat nicht in die Wertung aufgenommen.

Monatswertung für Juli

Die erste Wertung konnte dank Streichresultat, **Barbara Bitriol** vor **Franz Kovacs** für sich entscheiden und ist somit erster Freitags-Turnierwertungssieger nach ihrem Ehemann **Alfred Bitriol**.

Die einzelnen Turniere der „Juli“-Serie wurden folgend entschieden:

Das 8er-Ball Einzel am 11. Juli gewann unsere Jugendliebling **Patrick Butora**, im finalen Duell, gegen **Franz Kovacs**. **Daniel Falbesoner** konnte sich als Drittplatzierter vor **David Kneisz** behaupten.

Begegnung **Alfred Bitriol** und Neuling **Susanne Dreiszker** als Team „**Die Tagesverantwortlichen**“ hervor.

Das Finale zum 3. Freitagsturnier des Monats, gespielt im 9er-Ball Einzel-Modus, hieß **Barbara Bitriol** gegen **Florian Grobmann**. Barbara konnte bei dieser Begegnung ihren 2. Mo-



„Genau da muss die Kugel her“ — Franz Kovacs gibt die Richtung vor.

Insgesamt nahmen 14 Spieler an diesem Turnier teil.

Beim 8er-Ball Doppel konnten sich **Franz Kovacs** und **Daniel Falbesoner** als Team „**Falko**“ bis ins Finale durchschlagen. Dort war allerdings gegen **Barbara Bitriol** und **Stefan Fass** als Team „**Lager Mattersburg**“ Endstation. Als stolze Drittplatzierte gingen bei dieser

Monatswertungssieg sichern. An dritte Stelle wurde **Franz Kovacs** gereiht und behielt somit weiterhin die Chance auf dem Monats-Gesamtsieg.

Zum Final-Turniertag, im 9er-Ball Doppel, ließ sich **Fanz Kovacs** gemeinsam mit **Daniel Falbesoner**, Team „**Falko**“, den Tagessieg nicht nehmen und gewannen souverän im Finale



Ein Snooker-Spieler am Pool-Tisch — David Eibeck stellte sein Können beim 9er-Ball unter Beweis.

gegen **Patrick Butora**, der diesmal ohne Partner auskommen musste. Ein dritter Platz reichte **Barbara Bitriol**, ebenfalls alleine spielend, zum Monats-Gesamtwertungssieg.

Monatswertung für August

Die zweite Monatswertung begann wieder mit 8er-Ball Einzel und diesmal 15 Teilnehmern. **Alf-**



Barbara Bitriol konnte mit konstanten Leistungen die Juli-Wertung für sich entscheiden.

red Bitriol war diesmal konzentrierter als sonst bei internen Turnieren, und schaffte gegen **Andreas Schauer** einen überraschenden Sieg im Finale. Auf den 3. Plätzen landeten Altmeister **Franz Kovacs** und Jungstar **Patrick Butora**, der schon seit Längerem eine konstante Turnierleistung bietet. Wieder einmal mit von der Partie war Pegasus-Dame **Judith Abramovic**.

Das 2. Freitagsturnier im August wurde von **Franz Kovacs** dominiert, der seinen schwächelnden Partner **Daniel Falbesoner** mitziehen konnte! — Team „**Falko**“ wurde also 8er-Ball Doppel-Turniersieger. Zweite wurden **Stefan Fass** und **Patrick Butora** als Team „**Butter-Fass**“. Vierte wurden **Alfred Bitriol** und **Thomas Brauchl**, als Team „**Austria**

Wien“, hinter **Florian Grohmann** und **Sonja Gerdenitsch**, als Team „**G-Punkt**“!

Das 9er-Ball Einzel, die 3. Wertungspartie des Monats, gewann BBSV/SP-Neuzugang **Marcus Scheller**. Zweiter wurde Pegasus-Aushängeschild und Vereinssponsor **Pascal André** vor **Patrick Butora**, der wie üblich gute Leistungen bot. Vierte wurde



Frisch zurück aus Polen und gleich am Pool-Tisch — Martin Hirmann nutzte die Gelegenheit für ein Turnier.

als beste Dame **Barbara Bitriol**.

Das 9er-Ball Doppel der Monatsrunde ging wieder an Team „**Falko**“ mit **Franz Kovacs** und **Daniel Falbesoner**. **Alfred Bitriol** und **Günter Selinger**, als Team „**Die Gewaltigen**“ wurden wieder einmal Zweitplatzierte. Auf Platz drei landeten **Barbara Bitriol** und **Susanne Dreizker** als Team „**Die Tagesverantwortlichen**“.

Aufgrund der 5 Freitage in diesem Monat, wurde das letzte August-Turnier in der Disziplin 14/1 gespielt. Zuvor wurde per SMS gevotet, ob Einzel oder Doppel gespielt werden sollte. Die Mehrheit entschied sich für Einzel. **Pascal André** war hierbei würdiger Turniersieger. Finalgegner **Alfred Bitriol** konnte als Zweitplatzierte die Monatswertung für sich entscheiden. Wieder einen tollen dritten Platz konnte **Patrick Butora** erringen.



Sonja Gerdenitsch ist mit höchster Konzentration am Tisch.

Portrait des Monats



Name:	Sonja Gerdenitsch
Geboren:	30.3.1986
Wohnorte:	Wiesen
Familienstand:	vergeben Lebensgemeinschaft mit Florian Grohmann
Verein:	BSV Pegasus Eisenstadt seit 2005
Verband:	Burgenländischer Billard- Sport-Verband / Sektion Pool
BBSV/SP-Lizenz#:	B 69
Heimstätte:	Billard Club Eisenstadt
Spielqueue:	Phönix
Breakqueue:	Sneaky Pete
Größte Erfolge:	1x Bezirksmeister 8er-Ball 1x Bezirksmeister 14/1 1x Bezirksmeister Snooker Beste Dame der Turnierserie von Jänner bis Juni 2008 Vize-Landesmeister der Damen im 8er-Ball

Pegasus: „Hallo Sonja! Welchen Stellenwert hat es für dich, von unserer Redaktion als Portrait des Monats ausgewählt worden zu sein?“

Sonja Gerdenitsch: „Ich fühle mich sehr geehrt! — Ich habe nicht damit gerechnet.“

Pegasus: „Florian und Du habt euch, wegen Renovierungsarbeiten in eurem neuen Haus, letzte Saison, außer bei den Freitagsturnieren, etwas rar gemacht. Sieht man euch kommende Saison auch bei Basisturnieren wieder öfter?“

Sonja Gerdenitsch: „Den Florian sicher und mich natürlich auch wieder. Ganz besonders freue ich mich auf's ‚Pannonia Open‘ und muss bis dorthin wieder ordentlich in Form kommen.“

Pegasus: „Du bist burgenlandweit zu den spielstärksten Damen zu zählen. Welchen deiner Erfolge wertest du als deinen bisher bedeutendsten?“

Sonja Gerdenitsch: „Den Vize-Landesmeistertitel der Damen im 8er-Ball! Da

habe ich im Finale nur knapp mit 5:6 gegen Barbara Bitriol verloren.“

Pegasus: „Wäre für dich der Damen-LM-Titel die Krönung deiner Billardkarriere, oder gibt es dann Ambitionen in Richtung Damen-ÖM?“

Sonja Gerdenitsch: „Das habe ich mir noch nicht überlegt, aber der Damen-LM-Titel wäre schon fällig!“

Pegasus: „Neben schönen Erfolgen, z.B. deinen beiden Damen-Bezirksmeister-Titeln, bleibt jedoch eine bittere Niederlage ebenfalls unvergessen, und zwar die 9er-Ball Landesliga-Begegnung mit Markus Bader. Du hast bereits mit 6:0 in Führung gelegen und musstest dich dennoch mit 6:7 geschlagen geben. Du scheinst auch mit Niederlagen relativ locker umzugehen, stimmt das?“

Sonja Gerdenitsch: „Ja, ich bin ein relativ guter Verlierer.“

Pegasus: „Vielen Dank für das Gespräch und weiterhin alles Gute.“

Sprüche des Monats

„Na geh, im Film gewinnen immer die Guten.“ - „Ja, und im Billard immer die Besseren.“

Spielstand 0:3. Beim Aufbau des Dreiecks fehlen noch Kugeln: „Gibst mir bitte den Rest?“ - „Mit Vergnügen!“

„Warum steht hier ‚errang den ersten Platz‘? Das müsste doch heißen ‚erstieß den ersten Platz‘!“

„Wenn der Thomas (Schleich) ein Turnier gewinnt müsst ihr schreiben ‚erschlich sich den ersten Platz‘!“

Beim 8er-Ball: „Der Franzmann sogt die Ans (Eins) an!“

Foto des Monats



Das kommt nicht oft vor: Gleich drei „Grohmanns“ im Billard Club Eisenstadt, eine davon eine (Groh)Frau. BSV Pegasus-Vereinsmitglied Florian Grohmann mit seiner Schwester Ulrike und seinem Bruder Lukas. Die Ähnlichkeit ist nicht zu übersehen. Man kann die drei fast nur durch ihre Frisuren auseinanderhalten.

Termine für September

4. Sept.: **Pegasus Bezirksmeisterschaft**
9er-Ball
18:00 Uhr
5. Sept.: **Pegasus Turnierserie**
8er-Ball Einzel
18:00 Uhr
11. Sept.: **Pegasus Bezirksmeisterschaft**
14/1
18:00 Uhr
12. Sept.: **Pegasus Turnierserie**
8er-Ball Partner
18:00 Uhr
14. Sept.: **1. Basisturnier 9er-Ball**
Deutschkreutz
10:00 Uhr
19. Sept.: **Pegasus Turnierserie**
9er-Ball Einzel
18:00 Uhr
20. Sept.: **Pegasus Meisterschaft**
14/1
18:00 Uhr
26. Sept.: **Pegasus Turnierserie**
9er-Ball Partner
18:00 Uhr
- 27.-28. Sept.: **Steiermark Grand Prix**
9er-Ball
10:00 Uhr

An der **Pegasus Turnierserie** können **alle Billardbegeisterten** teilnehmen (nicht nur Vereinsmitglieder und Lizenzspieler!).



Pegasus

1. Intern. Pool-Billard-Turnier im Bgld.!

6.-7. Dezember 2008

Nennschluss: 28. November 2008 (Anmeldungen schriftlich oder per E-Mail)

Gesamtdotation

€ 2.500,-

Nenn gelder

Allg. Klasse: **€ 30,-**

Jugendliche: **€ 15,-**

Preis gelder

1. Platz: **€ 600,-**

2. Platz: **€ 300,-**

3. Platz: **€ 150,-**

5. Platz: **€ 85,-**

9. Platz: **€ 60,-**

17. Platz: **€ 30,-**

Sachpreise

Wandertrophäe

'Pascal André-Cup'

Pokale (Plätze 1-3)


Veranstalter

BSV Pegasus Eisenstadt / BillardClub Eisenstadt

Ruster Straße 85, A-7000 Eisenstadt

Handy: 0043/660/6896624 / E-Mail: bsv.pegasus@gmx.at



Eine  genehmigte Veranstaltung mit Wertung für die Österr. Rangliste!

PANNONIA OPEN 2008